

Ein Wort

„Ich treue mich über dein Wort“ (Ps. 119, 162).

Die Worte erleben in unserer Zeit ihre Inflation. Radio und Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften, Klatschtanten und Propagandisten überfallen uns mit einem Schwall von Worten. Das Wort ist nichts mehr wert.

Dennoch gibt es einzelne Worte, über die auch wir uns noch freuen: Die ersten Worte, die das Kind spricht; das „Ich liebe dich“ der Verliebten; das „Ich Sorge für dich“ in großer Not; das „Wir wollen uns vergeben“ nach schwerem Streit; das „Ich bin wieder da“ nach langer Trennung.

Zu den Worten, für die unser Ohr und unser Herz offen sein sollte, gehört auch Gottes Wort. Es ist ja nur ein Wort: Jesus Christus. Und wir brauchen nicht viele Worte, um dieses eine Wort zu übersetzen. Es heißt: „Fürchte dich nicht“ oder „Ich bin bei dir“ oder „Ich liebe dich“ oder „Ich habe dir vergeben“ oder „Ich Sorge für dich“.

Unter den schrecklich vielen Worten dieser Welt sind so wenige, über die man sich wirklich freuen kann. Gottes Wort gehört zu diesen wenigen Worten. Wir sollten uns die Freude über dieses Wort nicht entgehen lassen.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland